

## Wann eignet sich ein Projekt/eine Tätigkeit als „Projektstudium BA10/BA-EW10“?

Leitend sind die Qualifikationsziele des Moduls (Siehe Studien-/Prüfungsordnung):

BA10	BA-EW10
<p>„Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Erstellung realisierbarer Arbeits- bzw. Projektpläne sowie die selbstständige Durchführung von Projekten in Eigenregie oder nicht-hierarchisch organisierten Teams. Sie erlangen auf diese Weise berufsqualifizierende Schlüsselkompetenzen, die in vielen Handlungsfeldern der Bildungs- und Erziehungswissenschaft von zunehmender Bedeutung sind. Darüber hinaus eignen sich die Studierenden vertiefendes Wissen in dem von ihnen gewählten Themengebiet an und haben so die Gelegenheit ihr individuelles Qualifikationsprofil inhaltlich zu stärken.“</p>	<p>„Nach Abschluss des Moduls können Studierende fachliche Arbeits- bzw. Projektpläne erstellen und analysieren. Sie sind in der Lage, Projekte selbstständig oder in nicht-hierarchisch organisierten Teams zu organisieren. Darüber hinaus haben Studierende die Fähigkeit erworben, berufspraktische Entscheidungen erziehungswissenschaftlich fundiert zu begründen und die Projektergebnisse kritisch zu reflektieren und zu bewerten.“</p>

## Kriterien für die Anerkennung als Projekt für BA10/BA-EW10

Formale Kriterien	
BA10	BA-EW10
<p>Vorliegen der Studienvoraussetzungen: Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von BA 1</li> <li>• zwei der Module aus BA 2-BA 5</li> <li>•</li> </ul> <p>(nachgewiesen durch einen Ausdruck aus dem LSF)</p>	<p>Vorliegen der Studienvoraussetzungen: Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von BA-EW 1</li> <li>• zwei der Module aus BA-EW 2 - BA-EW 5</li> </ul> <p>(nachgewiesen durch einen Ausdruck aus dem LSF)</p>
<p>Ein realistisch kalkulierter Umfang von ca. 180h (6 LP). 1 LP wird dabei für die Vorbereitung und Durchführung der <i>Prüfungsleistung</i> veranschlagt. Die Planung und Durchführung des Projektes umfasst damit einen kalkulierten <i>Arbeitsaufwand von 150h</i>. Dies beinhaltet auch die erforderlichen Stunden zur Erstellung der Projektskizze. Bei einer Vollzeitätigkeit (40h/Woche) umfasst dies 3 - 4 Wochen. Berücksichtigen Sie diese Zeit bei Ihrer Semesterplanung!</p>	<p>Ein realistisch kalkulierter Umfang von ca. 180h (6 LP). 1 LP erhalten Sie für die <i>Studienleistung</i>, welche die Erstellung der Projektskizze umfasst. 1 LP wird für die Vorbereitung und Durchführung der <i>Prüfungsleistung</i> veranschlagt. Die Planung und Durchführung des Projektes umfasst damit einen kalkulierten <i>Arbeitsaufwand von 120h</i>. Bei einer Vollzeitätigkeit (40h/Woche) umfasst dies 3 Wochen. Berücksichtigen Sie diese Zeit bei Ihrer Semesterplanung!</p>
<p><i>Beispiel für zeitliche Formen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 6h/Woche, verteilt auf das gesamte Semester (z. B. bei einer Lesegruppe oder einer kleinen empirischen Studie)</li> <li>• 3-4 Wochen im Block (z. B. bei der Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer Veranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit)</li> <li>• Vorbereitung/Planung verteilt auf eine längere Zeit, Durchführung im Block (z. B. bei der Teilnahme an einer Tagung)</li> </ul>	

## Inhaltliche Kriterien

*Neben den formalen Kriterien muss das Projekt auch inhaltlich bestimmte Kriterien erfüllen, die sicherstellen sollen, dass das Lernziel erreicht wird, die Anbindung an die Studieninhalte vorhanden und gleichzeitig ein professionelles Setting gewährleistet ist:*

### **Eigenleistung in der Projektplanung- und -umsetzung:**

Die Studierenden sollen den Großteil der Organisation, Planung und Umsetzung des Projektes in der eigenen Hand haben. Tätigkeiten, in denen Zielsetzung, Aufgabenbeschreibung und die Art der Umsetzung bereits festgeschrieben bzw. in der Hand anderer (Arbeitgeber\*in/ Praktikumsstelle/etc.) liegen und die Studierenden lediglich Teilnehmende oder Ausführende sind, sind nicht geeignet.

Bei Projekten, die z. B. im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses realisiert werden, muss die Eigenleistung in Planung, Konzeptionierung und Umsetzung des/der Studierenden deutlich identifizierbar sein.

Beim Besuch von Fachtagungen, Kongressen oder Forschungsprojekten wird die Eigenleistung durch vorbereitende und begleitende Lektüre(gruppen) sowie die Reflexion/Auswertung gewährleistet.

### **Fachliche Anbindung/Verortung:**

Der Bezug zur Erziehungswissenschaft muss durch entsprechende Literaturbezüge in der Projektskizze nachvollziehbar begründet werden und diese Bezüge im Reflexionsgespräch als Reflexionsgrundlage eingebracht werden.

### **Professionsbezug:**

Die professionelle Dimension soll begründbar und auch für eventuelle Klientel/Adressat\*innen/Beteiligte transparent sein. Ausnahme können z. B. ethnographische Studien darstellen (mit allen damit einhergehenden methodischen und methodologischen Begründungsnotwendigkeiten).

### **Praktikum und BA10/BA-EW10:**

Doppelanrechnungen von Praxiszeiten sind nicht möglich. Wird BA10/BA-EW10 im Rahmen des Praktikums absolviert, verlängert sich die Praktikumszeit entsprechend. Dies ist im Einzelfall mit der/dem Betreuer\*in zu klären. Beachten Sie bei einer Kombination mit dem Praktikum außerdem die weiteren Kriterien zur Anerkennung als Projekts, insbesondere die erforderliche Eigenleistung in Planung und Umsetzung.